



BSB25 Abu-Bakr Muhammad ben Yahya as-Suli
Manuskript Abd'al Hamid, vor 946

Der Legende nach stand bei dieser vielleicht berühmtesten Mansube des Morgenlandes der leidenschaftlich dem Schach verfallene Großwesir Murwardi vor dem finanziellen Ruin. Als letzter Wetteinsatz – in damaliger Zeit war Schach ein Wettspiel – bot er seine Lieblingsfrau Dilaram, ohne die er weder Ruhe noch Rast finden konnte. Der Name, den er ihr gegeben hatte, bedeutet ganz treffend: „Ruhebett des Herzens“.

Die wunderschöne Prinzessin flüsterte – offensichtlich die Gefahr der Stellung erkennend (Schwarz droht unabwendbar matt in einem Zug) – ihrem Gemahl den rettenden Einfall ins Ohr: „Opfere deine Türme und rette dein Weib“.

1.Ta8+,Kxa8 2.Sb4+,Kb8 3.Ta8+,Kxa8 4.b7+,Kb8 5.Sa6#

Das früheste Batterieproblem! Allerdings hätte der Großwesir nicht vollständig auf seine Frau hören brauchen. Nach dem ersten Turmpfer hätte auch 3.Sa6+,Kc8 (3.-,Ka8? 4.b7#) 4.b7+,Kd8 5.b8D(T)# sein Weib gerettet.